



strategie  
niederösterreich  
**Sport**

**Prof.Dr.Roland Bässler**  
RB Research & Consulting

WIR HABEN NOCH VIEL VOR.



## Impressum



In Gedenken an  
Liese Prokop

### **Herausgeber:**

#### **RB Research & Consulting**

1210 Wien, Ruthnergasse 91/8/12

Tel.: 0043 (0)676 49 33 651

<http://www.baessler-research.at>

Wien, im März 2007 (Erstauflage: März 2006)

### **Projektleitung und Koordination:**

#### **(Prof.) Univ.-Doz. Dr. Mag. Roland Bässler**

(RB Research & Consulting)

#### **Unter Mitwirkung von:**

Dr. Ludwig Binder (Amt der Niederösterreichischen Landesregierung,  
Abteilung Sport)

Dr.<sup>in</sup> Brigitta Richter (Amt der Niederösterreichischen  
Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik)

### **Redaktionsteam:**

(Prof.) Univ.-Doz. Dr. Mag. Roland Bässler

(RB Research & Consulting)

Dr. Ludwig Binder (Amt der Niederösterreichischen Landesregierung,  
Abteilung Sport)

Mag. Wolfgang Kaindl (Landesschulrat für Niederösterreich)

Friedrich Manseder (Niederösterreichische Landessportschule)

Dr.<sup>in</sup> Brigitta Richter (Amt der Niederösterreichischen

Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik)

Fritz Schuster (Niederösterreichische Landesregierung, Büro Dr.<sup>in</sup>  
Petra Bohuslav)

Mag.<sup>a</sup> Ilse Stöger (Amt der Niederösterreichischen Landesregierung,  
Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie)

### **Karten, Grafiken, Diagramm:**

Mag. Markus Hemetsberger (Amt der Niederösterreichischen  
Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik)

### **Fotos:**

Landesamtsdirektion, Stabstelle für Pressedienst  
und Öffentlichkeitsarbeit

Archiv Niederösterreich-Werbung

(Prof.) Univ.-Doz. Dr. Mag. Roland Bässler

Dr.<sup>in</sup> Brigitta Richter

Mag.<sup>a</sup> Heidi Suppan

### **Redaktionelle Betreuung und Layout:**

Mag.<sup>a</sup> Heidi Suppan

### **Auftraggeber:**

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109 St. Pölten

**Finanziert** vom Amt der Niederösterreichischen Landesregierung und  
RB Research & Consulting.

**strategie  
niederösterreich**



## **Sektorkonzept für den Sport**

Ziele und Maßnahmen zur  
Entwicklung des Sportwesens  
in Niederösterreich

**Prof.Dr.Roland Bässler**  
RB Research & Consulting

Wien, im März 2007

## Vorwort

Sport ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Er übt einen großen Einfluss auf das tägliche Leben aus. Neben der reinen Freude am Sporttreiben werden durch ihn auch soziale, erzieherische und kulturelle Werte vermittelt sowie gesundheitsfördernde, präventive und wirtschaftliche Wirkungen erzielt. Aufgrund der Bedeutung des Sports für unsere Gesellschaft ist eine koordinierte Förderung und Unterstützung des Sports durch das Land eine Aufgabe von öffentlichem Interesse.



Mit dem Ziel, die Sportentwicklung im Bundesland Niederösterreich nachhaltig zu fördern, wurde das vorliegende *Sektorkonzept für den Sport* zur Strategie Niederösterreich erstellt. Dieses soll in seinen Funktionen als strategisches Grundsatzdokument, Informationsinstrument und Koordinierungsinstrument den Sport in allen Bereichen stärken und dabei den veränderten Bedürfnissen der Gesellschaft gerecht werden.

Neue sportpolitische Ansätze sollen mehr Menschen als bisher für die Teilnahme an Bewegungsangeboten gewinnen, auch diejenigen, die bisher keinen Zugang zum Sport gefunden haben. Der Sport soll für den Einzelnen auf Dauer attraktiv werden.

In diesem Sinne beabsichtige ich als Sportreferentin der Niederösterreichischen Landesregierung, den Sport, entsprechend dem Auftrag der Landesverfassung, weiter zu entwickeln und umfassend zu fördern. Neben der Wahrung der Autonomie des Sports soll dabei für alle Beteiligten die erforderliche Planungs- und Handlungssicherheit für eine zukunftsorientierte Sportentwicklung in Niederösterreich geschaffen werden.

*„Sieger glauben nicht an Zufälle.“* (Friedrich Nietzsche)

Mit dem *Sektorkonzept für den Sport* werden Themen, Ziele und Aufgaben für die Zukunft des Sportlandes Niederösterreich vorgestellt. Ich möchte die Entwicklung durch Strategien steuern und versuchen, die Zukunft bewußt zu gestalten.

Für diese Ziele möchte ich in der Gesellschaft wirken und mit den Gemeinden, Vereinen und Verbänden, mit den Bildungseinrichtungen, der Wirtschaft und dem Tourismus zusammenarbeiten, mit der Absicht, die Rahmenbedingungen für ein aktives und lebenslanges Sporttreiben der Bevölkerung in Niederösterreich zu verbessern sowie allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeiten für ein zeitgemäßes Sporttreiben bieten zu können.

Landesrätin  
Dr.<sup>in</sup> Petra Bohuslav

Prof. Dr. Roland Bässler

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vom niederösterreichischen Landesentwicklungskonzept zum Sektorkonzept Sport .....</b>	<b>10</b>
1.1	Aufgabe, Zielsetzung, Erstellungsprozess .....	10
1.2	Sport und Landesentwicklung .....	11
1.3	Das Verständnis von Sport im Sektorkonzept.....	13
1.4	AkteurInnen und Trägerschaften des Sports .....	13
1.5	Das Niederösterreichische Sportgesetz .....	14
<b>2</b>	<b>Sport und gesellschaftlicher Wandel.....</b>	<b>16</b>
2.1	Gesellschaftliche Gegebenheiten .....	16
2.2	Gesellschaftliche Veränderungen und ihre Auswirkungen auf den Sport .....	16
2.2.1	Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur .....	16
2.2.2	Gesellschaftlicher Wertewandel.....	18
2.2.3	Gesellschaftliche und personale Einflussgrößen im Sport, Perspektiven und Maßnahmen für die Sportpraxis .....	25
<b>3</b>	<b>Sportinfrastruktur.....</b>	<b>38</b>
3.1	Bedarf und Nutzung von Sportstätten als Ergebnis der Sportnachfrage und des Sportangebotes .....	38
3.2	Herausforderungen in der Sportstättenplanung.....	44
3.3	Strategien und Maßnahmen in der Sportstättenplanung .....	44
3.3.1	Sicherung bzw. Schaffung von sportgerechten Sportstätten in ausreichender Zahl, zeitgemäßer Qualität und möglichst guter Erreichbarkeit .....	45
3.3.2	Berücksichtigung der demographisch und gesellschaftsbedingten Verschiebungen der sportlichen Interessen und der neuen Potenziale an NutzerInnen.....	48
3.3.3	Finanzierung.....	49
3.3.4	Berücksichtigung der Bedürfnisse des Schul- und Vereinssportes .....	50
3.3.5	Berücksichtigung der Entwicklungspotenziale sowie der lokalen, regionalen und überregionalen Marktchancen .....	50
3.3.6	Ressourcenschonung sowie Berücksichtigung der Nachhaltigkeit .....	51
3.3.7	Forschung zum Spiel- und Sportstättenbau und Aufbereitung von Planungsgrundlagen.....	52

<b>4</b>	<b>Der organisierte Vereins- und Verbandssport .....</b>	<b>53</b>
4.1	Strukturen im Vereins- und Verbandssport, Kernsportarten.....	53
4.2	Herausforderungen .....	55
4.3	Strategien und Maßnahmen.....	56
4.3.1	Erhaltung und Erhöhung der Zahl der Vereine und ihres Mitgliederstandes .....	56
4.3.2	Zeitgemäßes Angebot in den einzelnen Segmenten sportlicher Aktivitäten.....	57
4.3.3	Zeitgemäßes Angebot für altersspezifische Zielgruppen unter Berücksichtigung der demographischen Veränderungen.....	61
4.3.4	Sicherung des Sportstättenangebotes in entsprechender Qualität, in räumlicher Nähe zum Wohnort bzw. in günstiger Erreichbarkeit sowie mit ausreichenden Benützungzeiten .....	63
4.3.5	Erhaltung bzw. Schaffung von modernen Organisations- und Verwaltungsstrukturen in den Vereinen und Verbänden unter Berücksichtigung des Spannungsfeldes von Ehrenamtlichkeit und Professionalisierung.....	64
4.3.6	Einsatz von qualifizierten TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen, Sicherung ihrer Aus- und Weiterbildung.....	65
4.3.7	Sicherung ausreichender finanzieller Ressourcen.....	65
4.3.8	Verbesserung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, insbesondere der Steuergesetzgebung und der Gesetzgebung zur Sozialversicherung .....	66
<b>5</b>	<b>Bewegung und Sport in Schule und Kindergarten .....</b>	<b>67</b>
5.1	Grundsätze.....	67
5.1.1	Ganzheitliche Persönlichkeitsbildung durch Bewegung und Sport .....	67
5.1.2	Sport als Mittel zur Gesundheitsvorsorge und der Rehabilitation .....	67
5.1.3	Sport in seiner Auswirkung auf die Freizeitgestaltung und als Wirtschaftsfaktor .....	68
5.1.4	Schulsport und der organisierte Sport .....	68
5.2	Beschreibung der Ausgangssituation .....	69
5.2.1	Allgemeine Überlegungen.....	69
5.2.2	Bewegung und Sport als Begleiter im Kindergarten und in der Schule.....	71
5.2.3	Schule und Hochleistungssport .....	75
5.2.4	LehrerInnenausbildung und Fortbildung.....	77
5.2.5	Schulsportwettkämpfe.....	77
5.3	Herausforderungen in der Zukunft.....	78

5.4	Strategien und Maßnahmen.....	79
5.4.1	Mehr Bewegung im Kindergarten und in der Grundschule ....	79
5.4.2	Verstärkte Gesundheitsförderung in der Schule.....	81
5.4.3	Verbesserte Unterrichtsqualität im Fach „Bewegung und Sport“ .....	83
5.4.4	Motivation zu lebenslangem Sporttreiben.....	86
5.4.5	Öffnung der Schulen nach außen - Schulkooperationen und Partner .....	87
5.4.6	Unterstützung und Ausbau der Schulsportbewerbe .....	88
5.4.7	Zukunftsorientierte Gestaltung der Sportstätten .....	88
5.4.8	Intensivierung der Aus- und Fortbildung der Pädagoginnen und Pädagogen.....	90
<b>6</b>	<b>Sport und Tourismus .....</b>	<b>92</b>
6.1	Kursbuch Tourismus Niederösterreich 2010 als strategische Grundlage .....	92
6.2	Touristische Sportarten .....	95
6.2.1	Golfen.....	95
6.2.2	Laufen.....	98
6.2.3	Mountainbiken .....	99
6.2.4	Rad fahren .....	101
6.2.5	Reiten .....	104
6.2.6	Schwimmen.....	105
6.2.7	Wandern .....	107
6.2.8	Wintersport.....	109
<b>7</b>	<b>Sport als regionaler Image- und Wirtschaftsfaktor .....</b>	<b>112</b>
7.1	Umfeldbereiche und Effekte von Sportgroßveranstaltungen.....	112
7.2	Sport.Land.Niederösterreich - Sportsponsoring.....	115
	<b>Glossar .....</b>	<b>118</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>123</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>126</b>
	<b>Maßnahmenkatalog.....</b>	<b>127</b>
	Bereiche übergreifender Maßnahmenkatalog .....	128
	Maßnahmenkatalog zur Planung der Sportinfrastruktur .....	130
	Maßnahmenkatalog für Vereine.....	134
	Maßnahmenkatalog für Schule und Kindergarten .....	140
	Maßnahmenkatalog für Sport und Tourismus.....	143
	Maßnahmenkatalog für Sportsponsoring .....	146



## Zusammenfassung

Das **niederösterreichische Landesentwicklungskonzept** befasst sich einerseits mit Raumstrukturen, andererseits mit verschiedenen „sektoralen“ Themen. Es werden darin die vorrangigen **Herausforderungen**, die grundlegenden **Zielsetzungen** sowie die allgemeinen räumlichen und „sektoralen“ **Prinzipien** festgehalten. Das Landesentwicklungskonzept für Niederösterreich ist somit ein grundlegender Baustein für die „**Strategie Niederösterreich**“ und dem zugehörigen WIN-Prozess. (WIN steht für „Wir in Niederösterreich“ aber auch für „Gewinnen“.)



Das „**Sektorkonzept für den Sport**“ verfolgt das Ziel, die Sportentwicklung im Bundesland Niederösterreich nachhaltig zu fördern. Als strategisches Grundsatzdokument, Informations- und Koordinierungsinstrument soll dieses den Sport in allen Bereichen stärken und dabei den veränderten Bedürfnissen der Gesellschaft gerecht werden. Aufgrund der besonderen gesellschaftlichen Bedeutung des Sports steht eine koordinierte Förderung und Unterstützung des Sports durch das Land im öffentlichen Interesse.

Das vorliegende Sektorkonzept geht in der Diskussion auf sieben Schwerpunkte ein:

Strategische Programme sind immer in übergeordnete politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Gegebenheiten und Entwicklungen eingebettet und müssen politisch-planerisch darauf reagieren. Der *erste inhaltliche Schwerpunkt* nimmt auf das **Niederösterreichische Sportgesetz** - in welchem die landespolitischen Aufgaben entsprechend dem Auftrag der Landesverfassung dokumentiert werden – Bezug.

Der *zweite Schwerpunkt* stellt erkennbare **Trends und Tendenzen der gesellschaftlichen Entwicklung** in den Mittelpunkt und skizziert deren **Auswirkungen auf den Sport**. Die bedeutendsten Änderungen haben sich in der Wert- und Sinnstruktur des Sports, im Rollenbild des Sportlers und in der Struktur des organisierten Sports vollzogen. Diese Veränderungen gehen mit einer Ausdifferenzierung des Sportsystems und einem hohen Grad an Individualisierung im Handlungsfeld des Sports einher. Nach Elementen der Sinnstruktur lassen sich mehrere Erscheinungsformen des Sports erkennen, wobei sich die Übergänge fließend gestalten: der Hochleistungssport, der Leistungs- und Wettkampf-orientierte Sport, der Fitness- und Gesundheitssport, der Alternativsport, der Erlebnisorientierte Sport und der Instrumentelle Sport.

Der *dritte Schwerpunkt* setzt sich, mit den für Bewegungs- und Sportaktivitäten notwendigen Ressourcen (**Sport- und Bewegungsräume/Sportinfrastruktur**) auseinander, thematisiert Sporteinrichtungen als Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität und Wohnzufriedenheit der Bevölkerung und diskutiert Herausforderungen und Maßnahmen in der Sportstättenplanung.

Ein hauptsächliches Ziel des „Sektorkonzeptes für den Sport“ ist es, die Rahmenbedingungen für ein aktives und lebenslanges Sporttreiben der Bevölkerung in Niederösterreich zu gewährleisten, um damit allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeiten für ein zeitgemäßes Sporttreiben bieten zu können. Die strategische Umsetzung konzentriert sich dabei auf drei Bereiche, in denen Bewegung und Sport eine zentrale Rolle spielen, nämlich auf den „*Organisierten Vereins- und*



Verbandssport“, auf „Schule und Kindergarten“ und auf den „Sporttourismus“. In den drei Bereichen werden Herausforderungen, Maßnahmen und Zuständigkeiten (in Bezug auf Umsetzungsstrategien) dargelegt.

Unter den Organisationsformen des Sporttreibens nimmt der Verein einen zentralen Stellenwert als Sportanbieter und zugleich eine wichtige integrative Funktion in der Gesellschaft ein. Deshalb werden Überlegungen für den gemeinnützigen Sport (Vereins- und Verbandssport) als besonders bedeutsam erachtet. Dementsprechend widmet sich der 4. *Schwerpunkt* den Herausforderungen und Maßnahmen für den **Vereinssport**.

Im 5. *Schwerpunkt* werden die Herausforderungen und Maßnahmen für den **Sport in Schule und Kindergarten** thematisiert. Zweifelsohne kommt der Familie die wichtigste Sozialisationsfunktion für ein lebenslanges Sporttreiben zu, jedoch können über die Institution Schule sicher gesamtgesellschaftliche Veränderungsprozesse eingeleitet und partiell gesteuert werden.

*Schwerpunkt 6* widmet sich der touristischen Perspektive von Bewegung und Sport (**Sporttourismus**). Im Einzelnen wird die Infrastruktur touristischer Sportarten beschrieben und werden Umsetzungsstrategien zur Produktpositionierung genannt.

Der 7. *Schwerpunkt* beleuchtet den **Sport als regionalen Image- und Wirtschaftsfaktor** und streicht Effekte von Sport(groß)veranstaltungen hervor.

Ein Maßnahmenkatalog zur strategischen Umsetzung der Ziele mit Nennung von AkteuerInnen und Zuständigkeiten rundet das Sportkonzept ab.

Insgesamt bietet vorliegendes Sportkonzept infolge seiner umfassenden Betrachtungsweise den handelnden Akteurinnen und Akteuren eine breite Information, was der Kooperation und Koordination dienlich sein sollte. Es ist damit ein wichtiger fachlicher, sport- und regionalpolitischer Beitrag zu einer integrierten Landesentwicklung im Sinne des niederösterreichischen Landesentwicklungskonzeptes und zur Strategie Niederösterreich.